

Ehe-, Familien- und
Lebensberatung



Erzdiözese München und Freising

Familie Ehe
Partnerschaft

Jahresbericht 2017

Beratungsstelle Traunstein

Rückblick und Entwicklungen im Jahr 2017

Das wichtigste Ereignis im Frühjahr 2017 war das sog. **KomKom Training**, das an 4 Freitagen im Februar stattfand. KomKom ist ein bewährter Kommunikationskurs für Paare in mehrjähriger Beziehung, der als Ergänzung zum Eheberatungsangebot konzipiert ist.

In vergleichsweise kurzer Zeit können Paare lernen, Probleme fair zu lösen und wohlwollend und verständlich miteinander umzugehen.

Folgendes äußerten die Teilnehmer in der Schlussrunde: "Die Kombination von Beratung und Kurs ist ideal....in der Beratung können wir ausführlich über unsere Themen sprechen, über unsere Gefühle – im Kurs mit den Kom-Kom Regeln fällt es mir leichter, schwierige Themen anzusprechen" – „ich habe jetzt mehr Platz zu reden“ – „sie hört mir besser zu“ – „ich habe gelernt mehr über meine Gefühle zu reden“ – „das Anwenden der Regeln entschleunigt.“

Von allen Teilnehmern kam die Rückmeldung, wie wertvoll die Gruppe sei. Zu hören, dass andere auch Schwierigkeiten haben zu kommunizieren, wirkte entlastend.

Im April waren wir mit einem Stand auf der **Messe „60 aufwärts“** vertreten. Diese Messe wurde vom VDK speziell für Senioren veranstaltet und fand erstmalig in der Kreisstadt Traunstein statt. Sie war mit rund 3.000 Besuchern sehr gut besucht. Es gab über 48 Fachvorträge, darunter auch einen von unserer Beratungsstelle zum Thema: **„Wenn Paare älter werden – Achtsamkeit in Beziehungen“**. Viele ältere Messebesucher fanden sich auch an unserem Stand ein und kamen mit den Mitarbeiterinnen in einen ersten Kontakt. Da der Prozentsatz unserer Klienten, die über 50 Jahre alt sind, bei 32% liegt, und diese Tendenz anhält bzw. steigend ist, war dies eine gute Gelegenheit, in der Öffentlichkeit auf das Angebot der Erzdiözese hinzuweisen.

Im November nahmen wir von unserem langjährigen Leiter der Einrichtung, **Herrn Alfred Haslbeck**, Abschied. Alle Mitarbeiterinnen der Landkreisstelle Traunstein konnten ihm persönlich nach der offiziellen Feierstunde und dem Vortrag von Professor Dr. Fegg zum Thema „Psychotherapie und Lebensqualität“ noch **alles Gute für den Ruhestand** wünschen. Die lange gemeinsame Arbeitsperiode von über 10 Jahren konnte dadurch gut abgeschlossen werden.

Den Jahresreigen der besonderen Ereignisse beendete im Dezember der Fachtag im Prinzregententheater, der unter dem Thema **„Rolle zwischen Repräsentation und Identität“** stand. Ein gelungener Abschluss eines intensiven Arbeitsjahres, in dem sich die ganze Bandbreite des Beratungsangebotes mit all ihren Facetten spiegelte.

Arbeitsfelder und Qualitätssicherung

Die Beratung von einzelnen Personen und von Paaren hielt sich auch 2017 in etwa die Waage. Überwiegend wurden die Anmeldungen für eine Paarberatung zwar von Frauen getätigt, aber die Männer kamen meistens gleich zum Erstgespräch mit. In 43% der Fälle begann der Beratungsprozess durch das Paar.

Weitere statistische Daten finden Sie weiter unten unter dem Abschnitt **Arbeitsfelder und Qualitätssicherung**.

Ganzjährig konnten sich Klienten außer der sogenannten face to face Beratung vor Ort auch über die **Onlineberatung** Hilfe holen, ein Angebot, das es seit 2013 auch von der Erzdiözese München und Freising gibt. Es ist insbesondere für Menschen, die nicht aus dem Haus gehen können, oder die möglichst anonym bleiben wollen, eine hilfreiche Alternative. Auf der von den bayrischen Diözesen gemeinsam geführten datengeschützten Plattform: www.bayern.onlineberatung-efl.de wurden von der Traunsteiner Stelle im Jahr 2017 insgesamt 47 Mailberatungsstunden geleistet.

Fortbildungen

Alle Mitarbeiterinnen nahmen regelmäßig an stellenübergreifenden Supervisions- und Fortbildungsveranstaltungen teil:

- Hypnotherapeutentagung in Bad Kissingen zum Thema: **Trauma – Konflikte – Kulturen**
- Jahrestagung des Bundesverbands Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberater in Suhl zum Thema: **Leben in verrückten Systemen**
- Paar- und Familienberatung Salzburg: **Kränkungen, Anklagen, Schuld und Scham in der Paarberatung**

- Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V.: **Spaltung und Feindbilder in der Familie**
- Psychiatrisches Kolloquium, Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie e.V. München: **Angststörungen, Zwangserkrankungen**
- Jahrestagung der Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese München und Freising zum Thema: **Binationale Beratung**
- Institut für E-Beratung, TH Nürnberg zum Thema: **Fachforum Onlineberatung**

Auch 2017 wurden die Ausbildungsschwerpunkte und zusätzlichen Qualifizierungen der einzelnen Beraterinnen gut genutzt, so dass die entstandenen Synergieeffekte einen sehr positiven Einfluss sowohl auf die Klienten als auch auf die Atmosphäre im Team hatten. Unter anderem lässt sich das an der Zahl der persönlichen Weiterempfehlungen ablesen.

Ganzjährig fand auch die **Vernetzungsarbeit** mit den bisherigen Arbeitskreisen und Institutionen vor Ort statt: Hier ist vor allem der **Arbeitskreis Ehe und Familie** und der **Runde Tisch gegen Häusliche Gewalt** mit allen zugehörigen Beratungsstellen und Institutionen zu nennen. Auch mit der neu eingerichteten Interventionsstelle **„Proaktive Beratung für Frauen bei häuslicher Gewalt“** beim Sozialdienst katholischer Frauen fand eine rege Zusammenarbeit statt. Nach einem Kontakt mit der Polizei wurden in 21 Fällen betroffene Frauen von den Mitarbeiterinnen der Interventionsstelle an die Eheberatung weiterverwiesen.

Darüber hinaus konnten zwei Einladungen des Arbeitskreises **„Guter Start ins Kinderleben“** der Fachstelle für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern, genannt „KoKi“ wahrgenommen werden.

Ich möchte an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen aller Traunsteiner Institutionen für die gute, vertrauensvolle und anregende Zusammenarbeit herzlich danken.

Öffentlichkeitsarbeit

In der Tageszeitung wurde regelmäßig auf das Angebot der Beratungsstelle hingewiesen. Darüber hinaus wurden zusätzliche Veranstaltungen bekannt gemacht oder nachbereitet.

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Traunstein und dem katholischen Kreisbildungswerk hielt Frau Kienast einen Vortrag zum Thema: „Eltern werden, Paar bleiben“. Dieser Vortrag bildet einen Baustein in der seit einigen Jahren stattfindenden **Elternwerkstatt** des Gesundheitsamtes unter der Schirmherrschaft des Landkreis Traunstein.

Statistische Daten im Berichtsjahr

Im Jahr 2017 verzeichnete die Ehe-, Familien- und Lebensberatung Traunstein insgesamt **189 Neuanmeldungen**. Die Beraterinnen arbeiteten an insgesamt **261 Fällen** mit insgesamt 403 Klienten. Darin enthalten sind die 72 Fälle, die aus dem vorherigen Jahr weitergeführt wurden.

Die Beraterinnen leisteten **1650 Stunden Beratungsarbeit**. Davon entfielen 756 Stunden auf Einzelberatung, 843 Stunden auf Paarberatung. Für Gruppenangebote wurden 51 Stunden aufgewendet.

Zusätzlich kommen **47 Stunden für Onlineberatung** hinzu. 55% der Klienten waren weiblich, 45% männlich.

Die Altersgruppe der 41 bis 50-jährigen war mit 32% am stärksten vertreten.

Der Anteil der 51- bis 60-jährigen betrug 23%, der Anteil der 61–70 jährigen betrug fast 9%.

Die Wartezeit betrug im Durchschnitt 2 Wochen.
Schwerpunktthemen der Beratung:

Als individuelle Problemlagen wurden **emotionale/psychische Probleme** benannt, wie z.B. niedriges Selbstwertgefühl und/oder starke Stimmungsbeeinträchtigungen.

Paarbezogene Problemlagen zeigten sich vor allem in Fragen der **Partnerschaft und Sexualität** sowie in den Fällen von **Trennung und Scheidung**.

Diese Probleme sind in der Regel verbunden mit einer **dysfunktionalen Kommunikation**. So wurde dann auch die Verbesserung der Kommunikation als eines der häufigsten Anliegen in der Paarberatung benannt.

Die oben genannten Problembereiche decken sich auch weitgehend mit den Schwerpunktthemen der Kinder und Jugendhilfe (KJHG) -Fälle: 124 Fälle können dem Kinder- und Jugendhilfebereich zugeordnet werden.

Somit bietet die Landkreisstelle Traunstein seit Jahren eine gleichbleibend stabile Unterstützung bei der Beratung von Eltern in Erziehungsfragen und bei Problemen in der Familie, sowohl beim Thema Zusammenleben, als auch beim Thema Trennung. Wir liefern damit einen wichtigen Beitrag zur psychosozialen Versorgung von Familien im Landkreis.

Beratungsstelle und Mitarbeiterinnen

Alle langjährigen Mitarbeiterinnen im Team der Beratungsstelle Traunstein verfügen neben einer fachlichen Grundausbildung auch über eine Zusatzqualifikation als Eheberaterin oder eine vergleichbare Qualifikation.

Folgende Mitarbeiterinnen waren 2017 an der Traunsteiner Stelle tätig:

- **Ulrike Weidinger-Harrer**, Dipl. Psychologin, Dipl. Sozialpädagogin, Stellenleitung, 36 Stunden
- **Susanne Kienast**, Dipl. Theologin, Dipl. Sozialpädagogin, 10 Stunden – bis 31.05.2017
- **Gudrun Pinegger**, Dipl. Sozialpädagogin, in Ausbildung zur analytischen Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin, 17 Stunden

- **Susanne Wagner**, Familientherapeutin, 22,5 Stunden

- **Steffi Zuckerstätter**, Eheberaterin, 8,5 Stunden

Allen Kolleginnen, die mit großer Fachlichkeit, Einfühlungsvermögen und Engagement dafür Sorge getragen haben, dass die Beratungsarbeit kompetent und mit viel Freude durchgeführt wurde, danke ich an dieser Stelle ganz besonders.

Kunst in der Beratungsstelle

Auch 2017 durften wir uns an den Bildern der Künstlerin Petra Berger aus Reit im Winkl erfreuen, die uns wegen eines Auslandsaufenthalts ihre Bilder ein weiteres Jahr ausgeliehen hat. Leider mussten wir uns am Jahresende dann doch von den lieb gewonnenen Werken trennen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für diese großzügige Leihgabe bedanken.

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Erzdiözese München und Freising

Landkreisstelle Traunstein

Marienstraße 5
83278 Traunstein

Telefon: 08 61 / 61 16

E-Mail: traunstein@eheberatung-oberbayern.de
www.eheberatung-oberbayern.de

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Peter Beer
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:
Ressort Caritas und Beratung, Hauptabteilung Beratung

Realisation der Druckprodukte in Zusammenarbeit
mit der Stabsstelle Kommunikation, Druckmanagement

Bildnachweis: iStock/IakovKalinin
Gestaltung: Agentur2 GmbH
Druck: www.sasdruck.de; Papier: Luxo Satin FSC

UID-Nummer: DE811510756



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING